

Datenschutzerklärung

Der Raiffeisenläufercup ist eine Volkslaufserie welcher aus mehreren Wettkämpfen in Osttirol, Kärnten und Südtirol besteht. Jeder Wettkampf wird eigens durch einen Sportverein organisiert und durchgeführt und ist somit eine eigene Laufveranstaltung des durchführenden Vereins.

Die Leitung des Raiffeisenläufercups erfolgt durch ein Organisationsteam.

Für die verschiedenen Cupwertungen werden personenbezogene Daten verarbeitet. Wenn sie sich bei einem unserer Raiffeisencupläufe anmelden, wenn sie die Website des Veranstalters www.raiffeisenläufercup.at besuchen, wenn sie uns über beispielsweise E-Mail kontaktieren oder wenn sie uns personenbezogene Daten auf andere Weise zur Verfügung stellen.

1. Für die Verarbeitung der Daten der Cupgesamtwertung verantwortlich:

Sektionsleiter Sportunion Leisach – LA
Unterasinger Alfred
Erlenweg 20
9907 Tristach
+43 664 75155428
unterasinger.alfred@gmx.at

2. Welche Daten von betroffenen Personen werden verarbeitet?

Die aus den einzelnen Ergebnislisten bereitgestellten Daten wie Nachname, Vorname, Jahrgang, Geschlecht, Verein.

Sonstige Daten

Fotos und Videos, die vor, während und nach der Veranstaltung von der betroffenen Person angefertigt werden, bzw. auf denen die betroffene Person erkennbar ist, Veröffentlichung von Starter/innen und Ergebnislisten.

Daten bei Besuch auf der Website

Datum und Uhrzeit des Aufrufes der Website, IP Adresse, Name und Version des Web-Browsers, Cookies und jene Informationen, die die betroffene Person selbst etwa durch Ausfüllen eines Formulars zur Verfügung stellt.

Daten von Minderjährigen

Hat das Kind das 14. Lebensjahr vollendet, so kann es gemäß Art 8 Abs 1 DSGVO, § 4 Abs 4 DSG selbst in die Datenverarbeitung einwilligen, sofern im Einzelfall eine Einwilligung für die Datenverarbeitung erforderlich ist.

Hat das Kind noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet, so bedarf die Datenverarbeitung der Einwilligung durch den Träger der elterlichen Verantwortung für das Kind.

3. Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlagen

Die personenbezogenen Daten werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:

Zur Organisation und Durchführung des Raiffeisenläufercups.

Zur Zusendung von Nachrichten, Informationen und Direktwerbung, auch per E-Mail, zum Raiffeisenläufercup und zu Folgeveranstaltungen in den darauffolgenden Jahren.

Bei der Anmeldung zu einem Laufrennen im Rahmen des Raiffeisenläufercups stimmt die betroffene Person zu, dass die bei der Anmeldung bekanntgegebenen, personenbezogenen Daten in

Starter/Innen- und Ergebnislisten veröffentlicht werden dürfen. Dies beinhaltet auch die mediale Verbreitung in Online-, Print-, Hörfunk- und Rundfunkmedien.

In den folgenden Fällen ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung die Einwilligungserklärung der betroffenen Person:

Bei der Anmeldung zu einem Laufrennen im Rahmen des Raiffeisenläufercups stimmt die betroffene Person zu, dass Fotos, Videos und Interviews, die vor, während und nach der Veranstaltung von der betroffenen Person angefertigt werden, bzw. die betroffene Person erkennbar ist, auf der Website des durchführenden Vereins bzw. auf der Website www.raiffeisenläufercup.at sowie auf anderen Plattformen (z.B. Youtube) und in anderen Medien, insbesondere Online -, Print-, Hörfunk- und Rundfunkmedien veröffentlicht werden können.

Bei der Anmeldung zu einem Laufrennen im Rahmen des Raiffeisenläufercups stimmt die betroffene Person ferner zu, dass ihre personenbezogenen Daten auch nach Beendigung der Laufveranstaltung gespeichert bleiben, um auf der Website einen Rückblick auf die Teilnehmer und Ergebnisse der bisherigen Veranstaltungen zu ermöglichen.

Diese Einwilligung kann (auch einzeln) jederzeit durch Nachricht an die oben beschriebene Kontaktmöglichkeit widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die bis dahin erfolgte Verarbeitung nicht unzulässig (keine Rückwirkung des Widerrufs).

Soweit die Verarbeitung auch auf das berechtigte Interesse des Verantwortlichen gestützt wird, steht der betroffenen Person das Recht auf **Widerspruch** nach Art 21 Abs. 1 DSGVO zu. Dazu verweisen wir auf die gesonderte Aufklärung am Ende dieser Datenschutzerklärung.

4. Dauer der Datenspeicherung

Die personenbezogenen Daten von betroffenen Personen werden gespeichert,

- bis sie für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind;
- im Fall einer Verarbeitung aufgrund einer Einwilligungserklärung solange, bis die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft;
- jedenfalls aber solange die Speicherung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten nach § 212 UGB oder §§ 207 f BAO in der geltenden Fassung) oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen des Verantwortlichen erforderlich ist.

5. Rechte des Betroffenen

Recht auf Auskunft: Die betroffene Person hat gemäß Art 15 DSGVO das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden. Ist dies der Fall, so hat die betroffene Person ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art 15 Abs 1 DSGVO genannten Informationen.

Recht auf Berichtigung: Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen.

Recht auf Löschung: Die betroffene Person hat unter den Voraussetzungen von Art 17 DSGVO ein **Recht auf Löschung** von sie betreffenden personenbezogenen Daten, beispielsweise dann,

- wenn die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig sind oder
- die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden oder
- im Fall einer Verarbeitung aufgrund einer Einwilligungserklärung, wenn die betroffene Person ihre Einwilligung widerruft.

Hat der Verantwortliche die personenbezogenen Daten, die gelöscht werden müssen, öffentlich gemacht, so besteht nach Art 21 Abs. 2 DSGVO folgende Verpflichtung:

Unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten erfolgen angemessene Maßnahmen, um andere Verantwortliche über die vorzunehmende Löschung zu informieren. Dies betrifft Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten. Sie sind darüber zu informieren, dass die betroffene Person die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

Das Recht auf Löschung steht jedoch **nicht** zu, wenn

- kein Grund für eine Löschung besteht, weil keiner der oben bzw. in Art 17 Abs 1 DSGVO genannten Gründe zutrifft, oder
- wenn die in Art 17 Abs 3 DSGVO genannten Ausnahmen anwendbar sind, beispielsweise wenn die Speicherung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach EU-Recht oder österreichischem Recht erfordert (z.B. gesetzliche Aufbewahrungspflichten) oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Die betroffene Person hat gemäß Art 18 DSGVO das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, wenn

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,
- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;
- der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder
- die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO eingelegt hat (siehe dazu im Folgenden), solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

Verlangt die betroffene Person die Löschung oder Einschränkung, so wird sie umgehend über die getroffenen Maßnahmen bzw. über die Gründe, die aus der Sicht der Cupgesamtorganisation einer Umsetzung entgegenstehen, informiert.

Geltendmachung der Rechte:

Zur Geltendmachung der genannten Rechte kann sich die betroffene Person an die in Punkt 1. genannte Kontaktadresse wenden.

Bestätigung der Identität: Im Zweifel kann der Verantwortliche zusätzliche Informationen zur Bestätigung der Identität der betroffenen Person anfordern. Dies dient dem Schutz der Rechte und der Privatsphäre der betroffenen Person.

Rechtebeanspruchung über Gebühr: Wird eines der genannten Rechte offenkundig unbegründet oder besonders häufig wahrgenommen, so kann der Verantwortliche ein angemessenes Bearbeitungsentgelt verlangen oder die Bearbeitung des Antrags verweigern.

6. Widerspruchsrecht gemäß Art 21 DSGVO

Widerspruchsrecht: Die betroffene Person hat das Recht, **Widerspruch** gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten einzulegen, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten

- zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen erfolgt. Das gilt aber nur falls dafür Gründe vorliegen, die sich aus ihrer **besonderen Situation** Nicht ausreichend wäre es, wenn die betroffene Person generell keine Speicherung und sonstige Verarbeitung wünscht. Vielmehr muss die betroffene Person persönliche Gründe darlegen, weshalb ihr – anders als anderen Kunden und Nutzern – die (weitere) Verarbeitung von Daten über ihre Person unzumutbar ist. Wird dies dargelegt, ist eine weitere Verarbeitung der personenbezogenen Daten nur in zwei Fällen zulässig:
 - der Verantwortliche weist zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nach, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder
 - die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen;
- zum Zweck der Direktwerbung erfolgt. Dieser kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widersprochen werden.

Erhebt die betroffene Person Widerspruch, so wird sie umgehend über die getroffenen Maßnahmen bzw. über die Gründe, die aus der Sicht der Cupgesamtorganisation einer Umsetzung entgegenstehen, informiert.

7. Widerruf der Einwilligung

Beruhet die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung der betroffenen Person, so hat die betroffene Person das Recht, die Einwilligung **jederzeit zu widerrufen**, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

8. Beschwerderecht bei Aufsichtsbehörde

Die betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzbehörde, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO oder gegen § 1 oder Artikel 2 1. Hauptstück des Datenschutzgesetzes (DSG) in der Fassung des Datenschutz-Anpassungsgesetzes 2018 verstößt.

9. Erforderlichkeit der Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten an die Cupgesamtorganisation ist für die Durchführung des Raiffeisenläufercups erforderlich. Die Nichtbereitstellung hätte zur Folge, dass die betroffene Person nicht an den Cupwertungen teilnehmen könnte.